

	den Entschädigungen in Frage kommt, deren Höhe wegen Mangels an Erfahrungen diesmal auf ungefähren Schätzungen beruht, mit . . . . .	287 310 M
	Kap. 60, Landwirthschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen sowie allgemeine Ausgaben für Landwirthschaft und Gewerbe, infolge Erhöhung der Unterhaltungsbeiträge für Handelsschulen sowie für Zeichen-, Fortbildungs- und Fachschulen, ferner wegen Erhöhung der Dispositionssumme zur Beförderung der Landwirthschaft sowie zu Beiträgen zu dem Fonds für landwirthschaftliche Ausstellungen, mit . . .	109 100 =
	Kap. 79, Straßen- und Wasserbauverwaltung, infolge Erhöhung der Besoldungstitel sowie wegen größeren Aufwandes für Unterhaltung der Straßen und Baumpflanzungen auf ihnen, mit . . . . .	236 617 =
	Kap. 80, Hochbauverwaltung, hauptsächlich infolge der wegen Zunahme der Geschäfte nothwendigen Vermehrung der Beamtenstellen, mit . . . . .	261 377 =
	Kap. 91, Universität Leipzig, infolge Erhöhung der Besoldungen für Beamte, Professoren und Lehrer, Neuerrichtung von Lehrerstellen, erhöhten Bauaufwandes für die Lehrzwecken dienenden Gebäude sowie infolge gesteigerten Verwaltungs- und Betriebsaufwandes der akademischen Lehrinstitute, mit . . . . .	201 660 =
	Kap. 94, Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen, infolge Steigerung der Besoldungsausgaben, der sächlichen Ausgaben bei den Gymnasien und Realgymnasien, Neueinstellung von Aversionalbeihülfsen für die Realschulen zu Aue und Auerbach sowie eines Berechnungsgeldes zur Bestreitung des persönlichen und des sächlichen Betriebsaufwandes für ein in Leipzig in Staatsverwaltung zu übernehmendes zweites Gymnasium auf das Jahr 1901, mit . . . . .	116 838 =
	Kap. 95, Lehrerseminare, infolge der durch die Vermehrung der Lehrerstellen bedingten Erhöhung der Besoldungstitel sowie infolge Steigerung der Verwaltungskosten und der allgemeinen Ausgaben zu Zwecken der Seminare, mit . . . . .	167 024 =
	Kap. 96, Volksschulen, infolge Mehrbedarfs an den gesetzlich geregelten Beihülfsen an die Schulgemeinden zur Bestreitung ihrer Lehrergehälter und an Wartegeldern, Pensionen und Unterstützungen an Lehrer und deren Hinterlassene sowie infolge Einstellung einer Summe von 2 000 000 M zur Gewährung gesetzlich zu regelnder Beihülfsen an die Schulgemeinden zu den Alterszulagen der Lehrer, mit . . . . .	2 642 585 =
	Kap. 108, Pensionen, infolge Zugangs von Pensionberechtigten, mit . . . . .	354 340 =
	Kap. 110, Reservefonds, zur Ausgleichung, mit . . . . .	312 627 =.

Niedriger als im Voretat sind, wenn man auch hier die erheblicheren, 100 000 M und mehr betragenden Abweichungen berücksichtigt, nur einzustellen gewesen:

a) unter den Ueberschüssen:

Kap. 19, Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung, um wegen Verminderung der zinstragenden Bestände der Finanz-	555 800 M
---	-----------